



P E R F E C T W A L L

Einkaufspolitik von CreoConcept Sp. z o.o. Sp. k.





CreoConcept Sp. z o.o. Sp. k. (im Folgenden: CreoConcept) strebt danach, führend bei komplexen Architekturlösungen für Büro- und öffentliche Räume zu werden.

Wir wollen im großen Maßstab agieren und einen starken Einfluss auf den Markt haben. Mit voller Verantwortung bemühen wir uns, ethisch und gesetzmäßig zu handeln. Diese Verpflichtung beinhaltet die Einhaltung dieses Rechts für alle Personen, die an den von CreoConcept erbrachten Dienstleistungen beteiligt sind.

Der Ansatz von CreoConcept Sp. z o.o. Sp. k. und seinen verbundenen Unternehmen zum Schutz der Menschenrechte und der sozialen Gerechtigkeit basiert auf den acht grundlegenden Konventionen der Internationalen Arbeitsorganisation, der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen und der Internationalen Charta der Menschenrechte sowie auf den Gesetzen auf nationaler Ebene, die uns verpflichten, andere Menschen zu respektieren. Ziel dieser Einkaufspolitik von CreoConcept (im Folgenden: Politik) ist es, sicherzustellen, dass in der mit Kooperationspartnern geschaffenen Lieferkette die oben genannten Grundsätze ebenfalls eingehalten werden. .

CreoConcept und die verbundenen Unternehmen erwarten, dass ihre Lieferanten dieses Dokument zur Kenntnis nehmen und dieselben Anforderungen an ihre eigenen Lieferanten und Subunternehmer stellen. Diese Politik kann von Zeit zu Zeit nach alleinigem Ermessen von CreoConcept geändert werden. Die neueste Version des Dokuments befindet sich auf der Website des Unternehmens.

Einkaufspolitik von CreoConcept Sp. z o.o. Sp. k. ist ein universelles Dokument, das für alle Lieferanten des Unternehmens gilt. Die Einhaltung der darin festgelegten Standards ist eines der Bewertungskriterien bei der Auswahl eines Lieferanten.

Wir sind der Ansicht, dass Abweichungen oder Verstöße gegen den Inhalt dieses Dokuments inakzeptabel sind, da sie grundlegende Angelegenheiten sowohl in unserem täglichen Leben als auch in unserem Geschäft betreffen. Unsere Kunden oder Lieferanten sollten sich frei fühlen, uns potenzielle Richtlinienverstöße zu melden, ohne Konsequenzen oder Diskriminierung befürchten zu müssen.

Imar Rybka

Anforderungen

Die Lieferanten von CreoConcept verpflichten sich, die folgenden Praktiken und Grundsätze einzuhalten, sowie alle zukünftigen Änderungen.

Arbeiter

Bei CreoConcept glauben wir, dass der Aufbau nachhaltiger Beziehungen zu Menschen die Grundlage für den Markterfolg unseres Unternehmens ist. Grundlage dieser Maßnahmen ist die Einhaltung der Bestimmungen der Internationalen Charta der Menschenrechte, der in der Erklärung der Internationalen Arbeitsorganisation verankerten Grundrechte und der Einhaltung der Bestimmungen des nationalen Arbeitsrechts. Unser Ansatz wird umgesetzt, indem wir Arbeitsbedingungen schaffen, die die Würde und persönliche Freiheit der Beschäftigten nicht verletzen.

CreoConcept möchte Arbeitsbedingungen schaffen, die die persönliche und berufliche Entwicklung fördern: einen ähnlichen Ansatz fordern wir auch von unseren Lieferanten.

Beschäftigungsfreiheit

Die Lieferanten von CreoConcept beschäftigen keine Kinder und nutzen keine Zwangsarbeit, Sklavenarbeit, unfreiwillige Arbeit, illegale Gefängnisarbeit oder andere Formen von auferlegter Arbeit und schränken die Bewegungsfreiheit der Menschen nicht ein.

Lieferanten stellen im Einklang mit der Politik der Chancengleichheit ein. In den von ihnen geführten Unternehmen sind diskriminierende Praktiken aufgrund von Rasse, Hautfarbe, Geschlecht, sexueller Orientierung, Behinderung, Familienstand, Nationalität, Religion, ethnischer Herkunft oder anderen Unterscheidungsmerkmalen einer bestimmten Person nicht akzeptabel.

CreoConcept Sp. z o.o. Sp. k. fördert Vielfalt, die eine offensichtliche Innovationsquelle darstellt.

Die Lieferanten sind verpflichtet, ihren Beschäftigten Arbeitsbedingungen zu gewährleisten, die frei von jeglichen Missbräuchen und Formen der unmenschlichen Behandlung sind, insbesondere von Belästigung und sexueller Ausbeutung, körperlicher Züchtigung sowie psychischem oder physischem Zwang.

Lieferanten entlohn die Arbeit gemäß den in ihrem Land geltenden Rechtsvorschriften über den Mindestlohn die Anrechnung von Überstunden und andere Leistungen an Arbeitnehmer.

Sicherheit der Arbeiter

Die Sicherheit jedes einzelnen Mitglieds der Organisation hat für CreoConcept höchste Priorität und es werden auf diesem Gebiet keine Kompromisse akzeptiert. Die Lieferanten sind verpflichtet, ihren Beschäftigten sichere und hygienische Arbeitsbedingungen sowohl in physischer als auch in organisatorischer Hinsicht zu gewährleisten. Das bedeutet Schutz vor potenziell gefährlichen chemischen oder physikalischen Einflüssen, aber auch die Vermeidung übermäßiger körperlicher Belastungen und die Gewährleistung der Sicherheit bei der Arbeit. Die Lieferanten sind verpflichtet, die Arbeiter über die Gefahren am Arbeitsplatz zu informieren und ihnen beizubringen, wie sie sich in Notfällen verhalten sollen.





Vielfalt, Gleichheit und Inklusion

Die Lieferanten verpflichten sich, Vielfalt zu respektieren und ein integratives Arbeitsumfeld zu schaffen. Darüber hinaus gewährleisten sie gleiche Chancen auf dem Arbeitsmarkt und unterlassen Diskriminierung am Arbeitsplatz, es sei denn, das nationale Recht sieht ausdrücklich Auswahlkriterien vor. Diskriminierung am Arbeitsplatz aufgrund von Alter, Geschlecht, sexueller Orientierung, Rasse, Behinderung, Veteranenstatus, Nationalität, sozialem Status, politischer oder anderer Überzeugung, Religion, Gewerkschaftszugehörigkeit oder anderen Unterscheidungsmerkmalen ist nicht akzeptabel. Dies gilt für alle Aspekte des Personalmanagements, einschließlich Einstellung, Beschäftigung, Ausbildung, Gehaltspolitik und Beförderung. Sie sollten ausschließlich auf rechtmäßigen und fairen Kriterien basieren.

Vereinigungsfreiheit

Soweit dies gesetzlich vorgeschrieben ist, gewährleisten die Lieferanten die Versammlungs- und Vereinigungsfreiheit in Gewerkschaften oder anderen Formen der Arbeitnehmervertretung.

Verantwortung gegenüber der Umwelt

Indem wir unsere Aktivitäten auf die Produktion und Nutzung natürlicher Ressourcen ausrichten, stellen wir hohe Anforderungen an die Minimierung unserer negativen Auswirkungen auf die Umwelt und an Formen des Umweltschutzes. Um eine nachhaltige Lieferkette aufrechtzuerhalten, erwarten wir dasselbe von unseren Rohstoff- und Zwischenproduktlieferanten sowie von unseren übrigen Geschäftspartnern.

Die Lieferanten sind verpflichtet, ihre Tätigkeit effizient und umweltverantwortlich zu gestalten. Sie müssen die natürlichen Ressourcen schützen, die Verwendung gefährlicher Materialien vermeiden und eine nachhaltige Abfallbewirtschaftung durch Recycling und ordnungsgemäße Abfalltrennung betreiben.

Insbesondere sind die Lieferanten verpflichtet, die für sie geltenden gesetzlichen und sonstigen Umweltvorschriften einzuhalten. Sie sollten außerdem über alle erforderlichen Unterlagen verfügen: Genehmigungen, Legalisierungsunterlagen, Lizenzen und behördliche Entscheidungen im Bereich Umweltschutz und die in diesen Dokumenten festgelegten gesetzlichen Anforderungen erfüllen. Durch die Zusammenarbeit mit uns verpflichten sie sich, ihre Aktivitäten, Produkte und Dienstleistungen so zu gestalten, dass die Auswirkungen auf die Boden-, Wasser- und Luftqualität sowie auf die Biodiversität minimiert werden.

Wir ermutigen Lieferanten nachdrücklich, in ihren Umweltaktivitäten Maßnahmen zur Bewältigung von Ausfällen und unvorhergesehenen Ereignissen, zur Vermeidung von Umweltverschmutzung (einschließlich Lärm), zur Reduzierung des Verbrauchs natürlicher Ressourcen und von Abfällen sowie zur Reduzierung der Treibhausgasemissionen in die Atmosphäre zu verringern.

Die Lieferanten müssen die gesetzlichen oder gewohnheitsrechtlichen Eigentums- und Nutzungsrechte der lokalen Gemeinschaften respektieren sowie deren Recht, freiwillig, im Voraus und informierte Zustimmung zu Aktivitäten zu erteilen oder abzulehnen, die ihre Grundstücke oder natürlichen Ressourcen, einschließlich Wälder und Wasser, betreffen. Die Lieferanten verpflichten sich, die Verwendung von Rohstoffen zu vermeiden, deren Beschaffung direkt oder indirekt von bewaffneten Gruppen oder Organisationen finanziert wird, die die Menschenrechte verletzen oder die Artenvielfalt

Managementsysteme

CreoConcept Sp. z o.o. Sp. k. verfügt über ein implementiertes und zertifiziertes Managementsystem, in dem die internationalen Normen ISO 9001 und ISO 14001 integriert wurden. Wir setzen alles daran, dass die von CreoConcept angebotenen Dienstleistungen und Produkte die Qualitätsanforderungen erfüllen und gleichzeitig unter Berücksichtigung der Natur und mit Sorgfalt für die Umwelt hergestellt werden, deren Zustand uns nach wie vor am Herzen liegt.

Die Lieferanten, mit denen wir zusammenarbeiten, sollten über implementierte Managementsysteme verfügen, die ihre Entwicklung sowie die Einhaltung der geltenden Gesetze, ihrer eigenen Qualitäts-, Umwelt- und Arbeitsschutzrichtlinien sowie anderer Verfahren und Dokumente in diesen Bereichen überwachen.

Darüber hinaus sollten diese Prozesse nicht nur in den eigenen Tätigkeitsbereichen der Lieferanten, sondern auch in ihrer Lieferkette eingeführt werden. Als Ergebnis der Einführung der oben genannten wird die höchste Qualität der Materialien bei gleichzeitiger Sorge um die Umwelt und die Einhaltung der höchsten Standards für Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz geliefert. Ein solcher Effekt bei

Faire Praktiken

Wir handeln in Übereinstimmung mit den geltenden nationalen und internationalen Gesetzen sowie mit den unterzeichneten Verträgen. Dasselbe verlangen wir von unseren Lieferanten.

Interessenkonflikt

Ein Interessenkonflikt entsteht, wenn eine Person private/persönliche Interessen hat, die ihre Geschäftsentscheidungen beeinflussen. Zu Interessenkonflikten gehören Blutsverwandtschaft oder Ehe, Partnerschaft, Geschäftspartnerschaft oder Investitionen.

Lieferanten sollten alle tatsächlichen oder potenziellen Interessenkonflikte mit den Arbeitern von CreoConcept und deren Unternehmen offenlegen. Wir ermutigen Lieferanten, ihre Arbeiter darüber aufzuklären, wie sie Interessenkonflikte vermeiden können, und ihnen zu erklären, wie sie reagieren sollen, wenn sie auftreten.

Korruptionsbekämpfung

Wir akzeptieren keine Verstöße gegen unparteiische Geschäftsentscheidungen. Die Arbeiter von CreoConcept dürfen keine materiellen Vorteile aus ihren Funktionen oder den ausgeführten Aufgaben annehmen. Wir akzeptieren keine Korruption oder Bestechung und erwarten volle Transparenz in unseren Beziehungen zu anderen Unternehmen, dem öffentlichen Sektor oder Nichtregierungsorganisationen. Lieferanten sind verpflichtet, keine unrechtmäßigen materiellen Vorteile, weder direkt noch über Dritte, anzunehmen oder anzubieten, die sich aus ihren Funktionen oder ausgeführten Aufgaben ergeben, um andere zu veranlassen, im eigenen Interesse oder im Interesse des vertretenen Unternehmens zu handeln.

Diese Fragen werden detailliert in der „Antikorruptionspolitik von CreoConcept“ geregelt, deren Bestimmungen sowohl für Arbeiter als auch für Lieferanten gelten, die mit dem Unternehmen zusammenarbeiten.

Konkurrenz

Wir dulden keine Handlungen des unlauteren Wettbewerbs, einschließlich des Abschlusses von Kartellverträgen und anderer Vereinbarungen, die sich auf Preise, Bedingungen, Strategien oder Kundenbeziehungen auswirken, insbesondere in Bezug auf Ausschreibungen, sowie den Austausch sensibler Informationen über andere Parteien, die den Wettbewerb einschränken könnten und die

Transparente Buchführung

Lieferanten sind verpflichtet, eine transparente Buchführung gemäß den geltenden Gesetzen zu führen, auf deren Grundlage und innerhalb derer sie tätig sind und Steuern in der Höhe zu zahlen, die sich aus den in einem bestimmten Land erlassenen Rechtsvorschriften ergibt.

Vermeidung von Kontraktrisiken

Die Lieferanten sind verpflichtet, alle Vorschriften über den Import und Export von Waren, die Erbringung von Dienstleistungen und den Informationsaustausch einzuhalten. Sie sind auch verpflichtet, die Richtlinien zur Bekämpfung des internationalen Terrorismus einzuhalten.

Datenschutz

Lieferanten müssen über technische und organisatorische Lösungen verfügen, die den Schutz personenbezogener, finanzieller und geschäftlicher Daten in dem durch das nationale und internationale Recht geregelten Umfang gewährleisten, um die Sicherheit von Personen zu gewährleisten und das Geschäftsrisiko für die eigene Organisation sowie für die Vertragspartner zu minimieren

Ethik

Die Lieferanten sollten über bestimmte ethische Grundsätze und Regeln verfügen. Die Werte und Merkmale der Unternehmenskultur sowie alle ethischen Grundsätze von CreoConcept, einschließlich der Beziehungen zu Lieferanten, sind im Ethik- und Verhaltenskodex von CreoConcept Sp. z o.o Sp. k. enthalten. . k.

Menschenrechte

CreoConcept verurteilt und vermeidet entschieden alle Formen moderner Sklaverei: Zwangsarbeit, Kinderarbeit, Menschenhandel, Ausbeutung. Sie stellen grobe Verstöße gegen die Menschen- und Arbeitsrechte dar. Neben der Gewährleistung von Beschäftigungsstandards, die den gesetzlichen Normen entsprechen, achten wir bei CreoConcept auch darauf, dass die Arbeiter einander mit Respekt und Vertrauen begegnen und keiner Form von direkter oder indirekter Diskriminierung ausgesetzt sind.

Die Organisation führt ihre Arbeiter so, dass sie ihr Privat- und Berufsleben in Einklang bringen können. Eine solche Einstellung für die oben genannten Werte erwarten wir auch von unseren Lieferanten, die verpflichtet sind, diese ebenfalls in ihren Lieferketten zu fördern.

Einhaltung des Verhaltenskodex für Lieferanten und dieser Richtlinie CreoCon-

CreoConcept Sp. z o.o. Sp. k. . z o.o. Sp. k. Die Einhaltung wird sowohl kontinuierlich als auch nach einem angemessenen Zeitraum überprüft. Lieferanten sind verpflichtet, die im Kodex dargelegten Grundsätze zu respektieren und mitzuwirken, um nachzuweisen, dass diese im Rahmen der laufenden Zusammenarbeit auch weiterhin eingehalten werden.

Bei Feststellung von Verstößen wird eine Prüfungskommission eingesetzt, die über mögliche Sanktionen und/oder Bedingungen für die weitere Zusammenarbeit mit dem Lieferanten entscheidet. Geringfügige Verstöße gegen den Kodex oder diese Politik werden mit der Notwendigkeit von Abhilfemaßnahmen und zusätzlicher Datenüberprüfung sanktioniert. Schwere Unregelmäßigkeiten, insbesondere Handlungen, die eine unerlaubte Handlung darstellen, können zur sofortigen Kündigung des Vertrags mit dem Lieferanten führen.

Wir verpflichten die Lieferanten, entsprechend der Stärke ihres Einflusses, von ihren Unterlieferanten zu verlangen, die in dieser Politik und im Verhaltenskodex für Lieferanten der CreoConcept Sp. z o.o. Sp.k. beschrieben sind, einzuhalten oder analoge Regeln in den genannten Bereichen zu befolgen. z o.o. . Die Vertreter der Lieferanten können Verstöße gegen dieses Dokument auch direkt an die ESG-Managerin bei CreoConcept Sp. z o.o. Sp. k. unter der Adresse: k.matalowska@creoconcept.pl melden. . z o.o. Sp. k. . Die Vertraulichkeit der Anmeldung ist gewährleistet.



Einkaufspolitik von CreoConcept Sp z. o.o. Sp. k. wurde am 2. September 2024 verabschiedet.
© Copyright 2024 CreoConcept Sp. z o.o. Sp.k.
Publications of CreoConcept Sp. z o.o. Sp. k.

THINK CREO